

Mariahilf Klinik spendet Betten für Krankenhäuser in Moldawien



Harburg - Im September sendet die Initiative IceFlower e.V. wieder einen **Hilfsgütertransport** an bedürftige Einrichtungen in **Moldawien**. Diesmal sind **Betten**

und Nachtschränke aus dem **Klinikaltbau der Helios Mariahilf Klinik in Harburg** im Gepäck. Die nach dem Klinikumzug verbliebenen und nicht mehr benötigten Möbel der Patientenzimmer stellt die Klinik der Initiative für medizinisch-technische Hilfe zur Verfügung, um die Gesundheitsversorgung in Osteuropa zu unterstützen.

Nach dem **Umzug der Mariahilf Klinik** in den Klinikneubau, Ende Mai, wurden Möbel, die nicht mehr den hohen technischen Anforderungen entsprechen, durch moderne Einrichtung ersetzt. Etwa **40 intakte Patientenbetten** samt Gitter, und Bettgalgen zum Aufrichten, wie auch **50 Nachtschränke** haben die Mitarbeiter der Klinik nun im Altbau zusammengetragen, um sie an bedürftige Einrichtungen in Moldawien zu spenden.

„Für uns ist es sehr erfreulich, dass wir die nicht mehr benötigten Materialien für einen guten Zweck einsetzen können. Bei IceFlower e.V. sind die Betten in guten Händen und werden genau dahin gebracht, wo sie dringend benötigt werden,“ erklärt Klinikgeschäftsführerin **Ulrike Kömpe**.

Seit zehn Jahren organisiert die Non-Profit-Hilfsorganisation IceFlower e.V. einen jährlichen Transport, unterstützt vom Technischen Hilfswerk, mit medizinisch-technischen Hilfsgütern in das ärmste Land Europas. *„Ich möchte mich für die Hilfe aus der Mariahilf Klinik sehr bedanken. Die Betten und Nachtschränke gehen vor allem an eine größere Klinik in der Hauptstadt Kischinau, die auf Unterstützung angewiesen ist“*, sagte Dr. Marie-Luise Verspohl, die Vorsitzende des Vereins. (cb)